Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

So haben wir bedacht unser Stat, mit sambt allen
vor Stetten, in vier viertel außgeteilt, und nemlich aus
unsern Bürgern in jeden viertel einen Hauptman,
und einen viertelmaister gesetzt, und fürgenomen, da
jeder alweg ein ganczes Jar stat, oder stellung unns
das gefelt beleiben, und alleg durch unns gesetzt,
und entsetzt werden, die auch unns, und gemainer
unser Stat mit pflicht verbunden, und allen
unsern, und unser Stat Richters, Burgermaister,
und Rats von unsern wegen, fürbliczen geboten,
und verboten, s wie, und bis zu jeder zeit dem
thun werden, gehorsam, und gewertig sein sollen,
und sein das die vier viertel,

Das erst viertel.

Das erst hebt sich an, bey dem Thor, hinder der pfarr-
kirchen in der Abtsgassen an der Pöttten gegen dem
Frauengartten werz, und wendt die Abt czwischen Gassen
derselben Pöttten hinab, mit sambt der ganczen
Trägassen zu beden seitten bis an des Spitals haus,
an der pfarrkirchen eingeschlossen, bed vor Stett auf der
Stretten, und zu czwellen,

Das ander viertel

Das ander viertel, ist der Gemain czwischt zu beden
seytten, zu sambt dem ganczen Markt durchung die